

## »DER NORDEN LIEST« EINE REIHE DES »KULTURJOURNALS«, NDR FERNSEHEN

© Susanne Schleyer, HEINEKOMM



**5. DEZEMBER  
HANNOVER**

### **NATASCHA WODIN & MARTINA GEDECK – GEMEINSAM AUF SPURENSUCHE: »SIE KAM AUS MARIUPOL«**

DIENSTAG, 5. DEZEMBER 2017, 19.30 UHR, HANNOVER | LITERATURHAUS HANNOVER

An der ehemaligen Grenze zwischen Ost- und West- Deutschland, zwischen Hamburg und Berlin, liegt der Schaalsee. Mit Blick auf den sommerlichen See hat Natascha Wodin – geboren als Natalja Nikolajewna Wdowina – die zerrissene Vergangenheit ihrer Familie aufgeschrieben. Dafür hat sich die 70-Jährige mit Hilfe eines ukrainischen Hobby-Genealogen auf die Suche im Internet gemacht.

Stück für Stück puzzelt Natascha Wodin die Geschichte zusammen, die damit auch ihre eigene wird: Eltern, die in der Nazi-Zeit als Zwangsarbeiter nach Deutschland kamen. Nach Kriegsende das Leben in Lagern für »displaced persons«, also heimatlose Personen. Der Selbstmord der Mutter, als die Tochter zehn war. Natascha Wodins Spur führt nach Mariupol, einem Badeort an der Krim, unversehens färben sich die blinden Flecke ein. Sie versteht, warum ihre Mutter Chopin spielen konnte, sie lernt ihre Tante durch deren Tagebücher kennen. Und sie findet sogar noch lebende Verwandte.

Für den Roman »Sie kam aus Mariupol«, mit dem Natascha Wodin ihre Familiengeschichte dem Vergessen entreißen konnte, erhielt sie 2017 u. a. den Preis der Leipziger Buchmesse. Auch in ihren früheren Büchern setzt sich Natascha Wodin mit dem Thema der Entwurzelung, Fremdheit und Ortlosigkeit auseinander, mit Außenseiterexistenzen und Grenzgängern, mit der Diskrepanz zwischen innerer und äußerer Wirklichkeit.

Einer ihrer Fans ist Martina Gedeck, die das Buch zusammen mit der Autorin vorstellt. »Die Gedeck« gehört zu den großen deutschen Schauspielerinnen. Ihre Rolle als Köchin in »Bella Martha« machte sie einem großen Publikum bekannt, zuletzt war sie in der Fernseh-Verfilmung von Ferdinand von Schirachs »Terror – Ihr Urteil« zu sehen. In ihrer Erinnerung ähnele das Gesicht ihrer Mutter dem von Martina Gedeck, so Natascha Wodin. Es ist deshalb an diesem Abend ein ganz besonderes Zusammentreffen zwischen der Autorin und der Schauspielerin.

Moderator des Abends ist Christoph Bungartz vom NDR »Kulturjournal«.

Eine Veranstaltung der Reihe »Der Norden liest« vom »Kulturjournal«, NDR Fernsehen. Unter der Schirmherrschaft der Stiftung Lesen und in Kooperation mit NDR Kultur. Partner vor Ort ist das Literaturhaus Hannover sowie der Landesverband Niedersachsen im deutschen Bibliotheksverband e.V.

Informationen zur Veranstaltungsreihe unter [www.ndr.de/dernordenliest](http://www.ndr.de/dernordenliest).

Literaturhaus  
Hannover,  
Sophienstr. 2,  
30159 Hannover

Eintritt: 10 Euro zzgl.  
VVK, Karten an der  
Vorverkaufskasse im  
Künstlerhaus, E-Mail:  
[vorverkauf@vvk-  
kuenstlerhaus.info](mailto:vorverkauf@vvk-kuenstlerhaus.info),  
Tel. 0511-168 412 22  
und im NDR Ticket-  
shop  
im Levantehaus  
Hamburg:  
[www.ndrticketshop.de](http://www.ndrticketshop.de),  
Tel.: 0800 - 637 8425,  
E-Mail:  
[ticketshop@ndr.de](mailto:ticketshop@ndr.de)

HEINEKOMM  
Ereignis | Kommunikation  
Katrin Weiland  
Tel.: 040/76 75 26 26  
Mobil: 0174/72 87 596  
[presse@heinekomm.de](mailto:presse@heinekomm.de)  
[www.heinekomm.de](http://www.heinekomm.de)  
Pressedownload:  
[www.heinekomm.de/  
presse-download](http://www.heinekomm.de/presse-download)